



EUROPE: WHERE NEXT?

WWW.JEF.DE



WAS KOSTET ES?

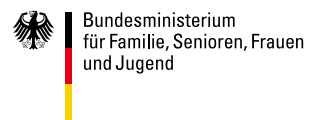
Die Teilnahmekosten betragen 30 Euro und beinhalten Vollverpflegung und Unterkunft. Deine Reisekosten werden dir zu 80 Prozent bis zu einem Höchstsatz von 80 Euro erstattet (Grundlage: Preis einer Bahnfahrt 2. Klasse mit Bahncard 25).

MITGLIED WERDEN?

Den Aufnahmeantrag für die JEF Deutschland gibt es unter: <http://www.jef.de/index.php?id=5187>

WEITERE INFOS UND KONTAKT:

Junge Europäische Föderalisten Deutschland e.V.
Sophienstraße 28/29, D-10178 Berlin
Fon 030 303620 140
Fax 030 303620 149
info-jef.de | www.jef.de



Das Seminar wird im Rahmen des Kinder- und Jugendplanes gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

WORUM GEHT'S?

Die Europawahlen sind zwar vorbei, doch die großen Streitfragen des Wahlkampfs bleiben höchstaktuell. Wir stellen uns und Euch die Frage „Europe: where next?“. Wie soll es weitergehen mit Europa? In Kleingruppen wollen wir herausfinden welche Themen im Wahlkampf 2009 wichtig waren und diese weiterdenken. Dabei sollen vor allem die Zukunftsfragen „Soziales Europa“, „Verfassung/Föderalismus“ und „Erweiterung/Balkan“ diskutiert und Ideen zur aktiven Gestaltung der europäischen Politik erarbeitet werden. ReferentInnen werden in den Kleingruppen für Impulse und Diskussionsstoff sorgen; alle Teilnehmer finden schließlich im Plenum die Gelegenheit alle Ideen kennenzulernen, auszutauschen und zu diskutieren. Einen vorläufigen Ablauf des Wochenendes findest du auf der folgenden Seite.

WER IST DABEI?

Du! Jeder, der Lust hat andere junge Europainteressierte kennenzulernen, kann teilnehmen. Vorkenntnisse brauchst du nicht, aber ein wenig Neugier kann nicht schaden.

EUROPA-SEMINAR DER JUNGEN EUROPÄISCHEN FÖDERALISTEN (JEF) DEUTSCHLAND E.V.

JUGENDGÄSTEHAUS AASEE
MÜNSTER (WESTF.),
FREITAG 10. BIS SONNTAG 12. JULI 2009



ANMELDUNG ONLINE: WWW.JEF.DE

ANMELDUNG ONLINE: WWW.JEF.DE



PROGRAMM

Freitag, 10. Juli 2009

Ab 18.00h Ankunft

19.30h Diskussion:
Die Europawahlen 2009 – auf dem Weg in ein föderales Europa?

Samstag, 11. Juli 2009

08.30 - 09.30h Frühstück

09.30 - 13.00h Arbeitsgruppen:
AG „Erweiterung und Balkan“
AG „Verfassung und Föderalismus“
AG „Soziales“

13.00h Mittagessen

14.00 - 16.30h Arbeitsgruppen:
AG „Erweiterung und Balkan“
AG „Verfassung und Föderalismus“
AG „Soziales“

19.00h Abendessen,
anschließend Party

PROGRAMM

Sonntag, 12. Juli 2009

08.30 - 09.30h Frühstück

09.30 - 11.00h Arbeitsgruppen
AG „Erweiterung und Balkan“
AG „Verfassung und Föderalismus“
AG „Soziales“

11.00 - 12.00h Plenum

12.00h Ende der Veranstaltung

DIE JEF

Die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) engagieren sich seit über 50 Jahren für ein demokratisches, bürgernahes, nachhaltiges, solidarisches, föderales und friedliches Europa. In über 30 Staaten Europas gibt es Sektionen der Jungen Europäischen Föderalisten, mit denen wir oft zusammen arbeiten.

Unsere Arbeit hat ihren Schwerpunkt in politischer Bildungsarbeit über Europa. Dafür organisieren wir Seminare, Straßensstände, Podiumsdiskussionen und vieles mehr. Allerdings wollen wir auch, dass Europa bei den Menschen zusammenwächst. Deshalb veranstalten wir Fahrten in ganz Europa, wo wir mit Politikern und anderen jungen Menschen über die unterschiedlichsten politischen Themen diskutieren in unserem Kreis. Viele Menschen fürchten sich vor sozialem und wirtschaftlichem Abstieg und trauen der Politik nicht zu, die anstehenden Probleme zu lösen.

DIE ARBEITSGRUPPEN

Verfassung und Föderalismus

Wer, wenn nicht wir haben die Chance, durch unsere Ideen am europäischen Haus mitzubauen. Deshalb wollen wir in der Arbeitsgruppe „Verfassung und Föderalismus“ folgende Fragen im Schwerpunkt diskutieren: Wie stellst Du Dir europäische Demokratie vor? Brauchen wir mehr direkte Bürgerbeteiligung in der Europäischen Union? Ist es ausreichend das EU-Parlament weiter mit Rechten und Kompetenzen auszustatten? Brauchen wir einen weiteren Anstoß, um der Europäischen Union mit einer Europäischen Verfassung „eine Seele“ zu geben?

Erweiterung und Balkan

Türkei, Kroatien, Serbien, Albanien, Island - dies sind nur einige der Staaten, die Mitglied der Europäischen Union werden wollen. Geographisch, kulturell und sozio-ökonomisch liegen diese Staaten weit auseinander. Und die ungewisse Zukunft des Vertrags von Lissabon gibt insbesondere der Perspektive des Balkans Rätsel auf.

Soziales

Europa soll Wohlstand schaffen, eine Solidargemeinschaft sein. Arbeitsplätze, Mobilität von Arbeitnehmern, aber auch Renten und Sozialsysteme, all dies sind Themen die zentral sind für unsere Generation. Aber welche Rolle spielt Europa dabei? Und welche Rolle sollte es spielen?